GEMEINDE
NORDHARZ
Ratsbüro

Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Danstedt

Sitzungsdatum:	Montag, den 13.04.2026
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	21:33 Uhr
Ort, Raum:	Nordharz / OT Danstedt Gemeindeverwaltung

Anwesend:

Verwaltung
Herr Gerald Fröhlich

Ortsbürgermeister
Herr Armin Lidke

Ortschaftsrat
Herr Denis Grabach
Herr Maik Grabach
Herr Mike Uwe Kolleck
Herr Gerald Lange
Herr Christian Nerlich

Protokollführer
Christin Kumpe

Abwesend:

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

2 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

3 Einwohnerfragestunde

4 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2025

5 Information über die Sitzungen des Gemeinderates vom 27.11.2025, 28.01.2026 und 11.03.2026

6 Benennung eines neuen Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz (TAZV)
Vorlage: 002/2026

7 Wahl des ersten stellvertretenden Ortsbürgermeisters

8 Anfragen und Mitteilungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Herr Lidke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Danstedt fest.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Einwohnerfragestunde

Gast 1 teilt mit, dass er bereits am 17.11.2025 der Ortschaftsratssitzung in Danstedt beiwohnte. Er habe dort Vorschläge für den Ort Danstedt eingebracht, jedoch bis zum heutigen Tage keinerlei Arbeitsfortschritte feststellen können. Gast 1 verteilt an alle Anwesenden eine von ihm zusammengestellte Auflistung zur Ortsentwicklung von Danstedt aus. Auch könne in seine vorbereitete Mappe, mit Bildmaterial, Einsicht genommen werden. Es erfolgt ein reger Austausch des Ortschaftsrates, Herrn Fröhlichs und Gast 1. Die Ausführungen von Gast 1 liegen, Als Anlage 1, dem Protokoll bei.

Herr M. Grabach teilt mit, dass die Pumpe überprüft wurde jedoch kein Wasser vorhanden sei. Er bittet nochmals um Prüfung. Vier Wasserbehälter sollten durch die Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Im vergangenen Jahr habe die Firma Strabag AG einen Behälter zur Wasserversorgung auf dem Friedhof zur Verfügung gestellt. Herr Fröhlich werde prüfen, wo die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Behältnisse hingekommen sind. Es erfolgt noch eine ausgiebige Diskussion zum Thema Friedhof, einer möglichen Wasserversorgung und Beleuchtung. Es wird angeregt eine mögliche Beleuchtung auf dem Friedhof für das Jahr 2027 in den Haushalt mit aufzunehmen.

Gast 1 erkundigt sich nach einer zweiten Geschwindigkeitstafel für Danstedt. Herr Fröhlich informiert, dass die Möglichkeit besteht, jedoch mitgeteilt werden müsse wo es aufgestellt werden solle. Herr D. Grabach teilt mit, dass es günstig wäre, wenn es aus Richtung

Ströbeck kommend aufgestellt wird. Es erfolgt ein Austausch des Ortschaftsrates über die Stromversorgung. Herr Fröhlich hofft, dass ein Aufstellen in den nächsten 14-Tagen möglich ist. Er werde sich die Meinung des Bauamtes hierzu einholen und die Information per E-Mail an den Ortschaftsrat weitergeben.

zu 4 Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift der Sitzung vom 17.11.2025

Die Niederschrift vom 17.11.2025 wird im öffentlichen Teil beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Information über die Sitzungen des Gemeinderates vom 27.11.2025, 28.01.2026 und 11.03.2026

Herr Lidke informiert über die Sitzungen des Gemeinderates vom 27.11.2025, 28.01.2026 und 11.03.2026.

zu 6 Benennung eines neuen Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz (TAZV)
Vorlage: 002/2026

einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Lidke stellt die Beschlussvorlage 002/2026 dem Ortschaftsrat vor und schlägt gleichzeitig eine offene Abstimmung vor. Der Ortschaftsrat stimmt einer offenen Abstimmung zu.

Herr Lidke schlägt Herrn Christian Nerlich als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz (TAZV) vor. Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig dafür aus. Herr Nerlich nimmt das Amt an.

Herr Lidke verliest den folgenden Beschlussvorschlag: Als Stellvertreter im Verhinderungsfall von Herrn Armin Lidke wird für die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Vorharz (TAZV) Herr Christian Nerlich benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Wahl des ersten stellvertretenden Ortsbürgermeisters

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Herr Lidke informiert den Ortschaftsrat darüber, dass in TOP 7 die Wahl des ersten stellvertretenden Ortsbürgermeisters durchgeführt wird. Er schlägt eine offene Abstimmung vor. Der anwesende Ortschaftsrat ist damit einverstanden. Herr Lidke schlägt Herrn Maik Grabach vor und bittet den Ortschaftsrat um sein Urteil. Der Ortschaftsrat ist einstimmig dafür. Herr Maik Grabach nimmt die Wahl zum ersten stellvertretenden Ortsbürgermeister an.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Herr Lidke bittet um Austausch zur Weihnachtsbaumentsorgung. Er schlägt vor, dass diese wieder verbrannt werden. Der Ortschaftsrat spricht sich dafür aus.

Herr Lidke informiert den Ortschaftsrat über die diesjährige Vereinsförderung. Er schlägt vor, diese wie in den vergangenen Jahren zur verteilen. Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig dafür aus.

Herr M. Grabach erinnert an die Beschilderung in der Büchenstraße. Dort stehe noch immer ein Verkehrsschild an verkehrter Stelle.

Herr M. Grabach weist auf das Dauerthema zur Löschwasserreserve an der Putenmastanlage hin. Herr D. Grabach informiert, dass Frau Ziesenhenne, vom Landkreis Harz, telefonisch nicht zu erreichen ist.

Herr M. Grabach teilt mit, dass in der Querstraße ein Straßeneinlauf (Ablaufrost) eingebrochen ist. Diese Stelle wurde einmal ausgebessert. Jedoch müsse es jetzt gewechselt werden.

Herr M. Grabach, Herr D. Grabach sowie Herr Lidke bringen das Thema zum fehlenden Fußweg hinter dem Vorwerk an und erkundigen sich nach dem aktuellen Sachstand. Herr Fröhlich teilt mit, dass dies mittlerweile ein Dauerthema ist und über Mittel der Gemeinderat entscheiden muss. Er weist darauf hin, dass dies dann in den nächsten Haushalt aufgenommen werden sollte. Herr M. Grabach weist darauf hin, dass die Angelegenheit mit dem möglichen Radweg nach Heudeber nicht mit der Fußwegthematik vermischt werden dürfe. Herr Fröhlich teilt mit, dass man in solchen Dingen die Genehmigung des Straßenbaulastträger benötigt. Es erfolgt ein Austausch zwischen Herrn Fröhlich und dem Ortschaftsrat zu diesen Problematiken. Herr Fröhlich schlägt dem Ortschaftsrat vor, dass dieser eine überplanmäßige Bereitstellung beantragen könnte, da bisher kein Radweg kommen wird und dies am 21.05.2026 gemeinsam in den Gemeinderat einzubringen.

Herr M. Grabach bittet um Auskunft darüber, wie Bauvoranfragen in den Gemeinderat eingebracht werden. Herr Fröhlich erklärt dies.

Herr Nerlich teilt mit, dass er vor einiger Zeit eine E-Mail an das Bauamt gesandt hat, bzgl. einer Tanne auf der rechten Seite der Treppe des DGH und bisher noch keine Antwort erhalten. Herr Fröhlich werde sich beim Bauamt erkundigen.

Herr M. Grabach spricht erneut die Problematik des Zufluss zum “Kleinen Teich” an. Herr Nerlich teilt mit, dass eine Kamerabefahrung geprüft werden sollte.

Herr Nerlich informiert über den Termin der Grabenschau und u.a. Sichtung der Wasche.

Herr Lidke erfragt, ob das Protokoll der Grabenschau an die Verwaltung gesandt wird. Es ist wünschenswert dies dann auch zu erhalten.

Herr Lidke informiert über die Angelegenheit des Sondervermögen und bittet Vorschläge für mögliche Maßnahmen zu unterbreiten. Der Ortschaftsrat trägt ein paar Ideen zusammen. U.a. Fußweg hinter dem Vorwerk und Straße Hinterdorf (Anbindung Ströbecker Straße). Herr Lidke spricht die mögliche Aufteilung über das Sondervermögen, mit Hilfe von Herrn Fröhlich an. Der Ortschaftsrat diskutiert hierzu. Herr Fröhlich weist darauf hin, dass noch vier bis fünf Monate Zeit für Vorschläge sind.

Herr Lange teilt mit, das sein Landwirt den “Birnweg” verunstaltet und die Bäume beschädigt hat. Er ist der Ansicht, dass es sich um einen kommunalen Weg handelt.

gez. Armin Lidke
Vorsitzender

gez. Christin Kumpe
Protokollführer